



► Nr. VO/2017/05331  
öffentlich

Lübeck, 22.09.2017

## Bericht

Verantwortliche Bereiche:  
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Claudia Weiß (E-Mail: Claudia.Weiss@luebeck.de Telefon: 122-4030)

## Passat-Hafen - Modernisierung wasserseitige Infrastruktur

### Beratungsfolge:

| Datum      | Gremium                            | Status          | Zuständigkeit      |
|------------|------------------------------------|-----------------|--------------------|
| 01.11.2017 | Senat                              | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung |
| 16.11.2017 | Schul- und Sportausschuss          | Öffentlich      | zur Kenntnisnahme  |
| 28.11.2017 | Hauptausschuss                     | Öffentlich      | zur Kenntnisnahme  |
| 30.11.2017 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich      | zur Kenntnisnahme  |

### Anlass:

Workshop zur Zukunftsentwicklung des Passat-Hafens am 29.06.2017

### Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:  
Ergebnis:

1.201 – Haushalt und Steuerung: Kenntnisnahme, Anregungen wurden übernommen  
5.691 – Lübeck Port Authority: Kenntnisnahme, Anregungen wurden übernommen

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- Ja  
 Nein - Die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind nicht unmittelbar berührt.

Begründung:

Die Maßnahme ist:

- Neu  
 Freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein  
 Ja

### Bericht:

#### Ist-Situation

Das Umfeld des Passathafens unterliegt durch das Projekt Priwall-Waterfront und durch die parallele städtische Baumaßnahme Priwall-Promenade des Bereiches Stadtgrün und Verkehr derzeit weitgreifenden baulichen Veränderungen. Auch Teile des Passathafens selbst sind bereits oder werden aktuell erneuert (Spundwand, umlaufender Steg/ Steg H, Slipanlage, Verlegung Kranplattform, Hafenmeister- und Sanitärgebäude, Sommer- und Wohnmobilparkplatz bzw. Winterlager).

Die für die NutzerInnen des Passathafens zentralen Hafenanlagen - die Schwimmstege, Festmacherpfähle und Versorgungseinrichtungen (Strom, Wasser, Beleuchtung) - sind teilweise noch aus den Anfängen der Hafenanlage und erheblich in die Jahre gekommen. Die Unterhaltung der Anlagen wurde zuletzt im Auftrag des Bereiches Schule und Sport durch den Bereich Lübeck Port-Authority (LPA) durchgeführt, indem punktuell bedarfsweise saniert oder ausgetauscht wurde, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Die sechs Schwimmstege im Passathafen werden von LPA in einzelnen Floßsegmenten á 8 Meter Länge mal 2 Meter Breite gebaut und unterhalten. Sie sind zwischen 161 m (Steg B) und 105 m (Steg G) lang und bestehen somit aus 13 bis 20 Schwimmflößen je Steg bzw. aus insgesamt ca. 120 Einzelflößen. Sie werden teilweise in der Wintersaison oberflächlich saniert, teilweise werden neue Flöße hergestellt. Die Schwimmstege weisen eine niedrige Schwimmhöhe und eine konstruktionsbedingte relative Instabilität auf. Aufgrund Ihres Zustandes müssen sie voraussichtlich in den nächsten 10 Jahren ausgetauscht werden. Durch die Vielzahl der Flöße hat sich gezeigt, dass die im Rahmen der konsumtiven Mittel möglichen Sanierungsmaßnahmen nicht ausreichend sind um die Steganlagen über diesen Zeitraum verkehrssicher zu betreiben.

Ein weiteres Problem stellen die Elektrische- und die Wasserversorgung dar. Sie verlaufen am Hafengrund von Pfahl zu Pfahl und sind daher in hohem Maße der Muschel- und Algenablagerung sowie den Wasserständen ausgesetzt. Beide Versorgungsinfrastrukturen sind so verlegt, dass sie von den Schwimmstegen abgekoppelt werden können, um ein vollständiges Ausflößen der Stege zu ermöglichen. Ob der Bedarf des Ausflößens mittelfristig noch besteht ist fraglich, da die Option für die Vermeidung von Schäden bei einem Zufrieren des Hafens vorgehalten wird. Die Winter der letzten 10 Jahre haben gezeigt, dass es zu keinem Zufrieren des Passathafens mehr kommt und durch die Klimaerwärmung auch mittelfristig nicht mehr zu erwarten ist. Sowohl die Wasser- als auch die Stromversorgung sind veraltet, werden laufend Instand gesetzt und verursachen hohe Unterhaltungskosten.

### **Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass bei der wasserseitigen Infrastruktur des Passathafens Investitionsstau besteht.**

Vorsorglich wurde daher vom Bereich Schule und Sport in Abstimmung mit dem Bereich LPA die Überprüfung der aktuellen wasserseitigen Infrastruktur des Passathafens vor dem Hintergrund der derzeit geplanten und durchgeführten Baumaßnahmen mitbetrachtet. Im Interesse eines möglichst sachgerechten und auch künftig bedarfsgerechten Mitteleinsatzes, der aufwendige künftige Nachbesserungen vermeidet sowie weiterhin kostendeckende Einnahmen ermöglicht, sollte ein ganzheitliches Entwicklungskonzept in den Blick genommen werden. Ziel ist die Anpassung der Ausstattung an den aktuellen Standard vergleichbarer Sportboothäfen und damit auch die Senkung von Unterhaltungskosten sowie die Sicherstellung der Einnahmen über einen hohen Auslastungsgrad.

### Klärungsbedarfe

Aufgrund des direkten wechselseitigen Zusammenhangs zwischen den notwendigen baulichen Maßnahmen an den Schwimmstegen, Festmacherpfählen und der künftigen Versorgungsinfrastruktur ist eine aktualisierte Bedarfsanalyse der entsprechenden Ausstattung und Infrastruktur erforderlich, die auch im einschlägigen regionalen Vergleich den erforderlichen Standards Rechnung trägt und damit nicht zuletzt auch künftig kostendeckende Einnahmen garantiert. Entwicklungen dieser Bedeutung - der zukünftigen Ausrichtung der wasserseitigen Infrastruktur des Passathafens - bedürfen zur Akzeptanz, insbesondere der NutzerInnen, einen breiten Beteiligungsprozess.

Hierfür hat der Bereich Schule und Sport die Vertreter der den Passathafen nutzenden Vereine, die Interessengemeinschaft der Segler, den Verein Wassertourismus Schleswig-Holstein e.V./ Sparte BalticSailing, externe Sportboothafenbetreiber und den Bereich LPA zu einem Workshop am 29.06.2017 in den Passathafen eingeladen.

## Workshop

Ziel des Workshops war u.a. gemeinsam herauszuarbeiten, welche Abmaße und Ausrüstungen die Steganlagen und Liegeplätze in der Zukunft haben sollen und was insgesamt von einem zukunftsfähigen Sportboothafen erwartet wird. Auf Basis dieser Ergebnisse soll die weitere Planung initiiert werden. Details der Workshopinhalte und -ergebnisse können der Anlage entnommen werden.

**Als zentrales Ergebnis des Workshops kann zusammengefasst werden, dass eine zukunftsfähige Gestaltung des Passathafens nur mit der Erneuerung der Steganlagen und ihren Ausstattungen einher geht.**

Die Steganlagen sollen die Wasser- und Stromversorgung künftig integriert verlegt haben. Zudem soll es vereinheitlichte Versorgungspoller und auch einheitliche Zugangsböcke auf die Schiffe geben. Auf das winterliche Ausflößen kann künftig verzichtet werden. Neue Steganlagen sollen eine Breite von ca. 2,50 m aufweisen und möglichst hoch über den Wasserspiegel stehen. Künftig soll kein Holzbelag mehr zum Einsatz kommen. Der geplante und bereits begonnene Umstieg von Holz- auf Stahlpfähle (Steg B) wurde durch den Workshop bestärkt.

## Weiteres Vorgehen

Die Modernisierung der wasserseitigen Infrastruktur des Passathafens ist mit Blick auf die Haushaltssituation der Hansestadt Lübeck und die Größe der Anlage nur stegweise möglich. Daher hat der Bereich Schule und Sport in Abstimmung mit der LPA zunächst für die Modernisierung der Schwimmflöße und Ausstattung des längsten Steges im Passathafen, Steg B, Kostenschätzungen eingeholt. Sie schließen mit 350.000,00 Euro netto incl. Planungsleistungen ab. Hochgerechnet auf die 6 Steganlagen besteht somit ein Finanzierungsbedarf von 1.900.000,00 Euro netto (incl. Planungsleistungen und Festmacherpfählen) in den nächsten 10 Jahren. Die Haushaltsmittel sollen als Gesamtprojekt, sukzessive beginnend ab 2019 mit dem Steg B in Höhe von 350.000,00 Euro, im Investitionshaushalt angemeldet werden. Anliegen dieses Berichts ist es, die Ergebnisse der genannten Abstimmungsprozesse und damit mittelfristigen Planungsschritte frühzeitig zur Kenntnis zu geben.

Diese langfristige Perspektive sichert nicht nur die Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Passathafens, sondern trägt auch der mit Bürgerschaftsbeschluss vom 18.05.17 (VO/2017/04606) beschlossenen Entgeltsteigerung im „Tarif für die Benutzung des Passathafens in Lübeck-Travemünde/Priwall“ Rechnung, die nur vertretbar durchsetzbar ist, wenn sich den PassathafennutzerInnen auch eine erkennbare Gegenleistung erschließt.

Der Passathafen wird als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt. Da es sich hierbei um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, fließen die Investitionen über die Abschreibungen in die Liegeplatzentgelte ein. Eine Gegenfinanzierung ist damit gesichert. Das bestätigt auch das Betriebsergebnis des Passathafens, das im langjährigen Mittel (Haushaltsjahre 2012 bis 2016) bei einem Kostendeckungsgrad von 109,19 % liegt.

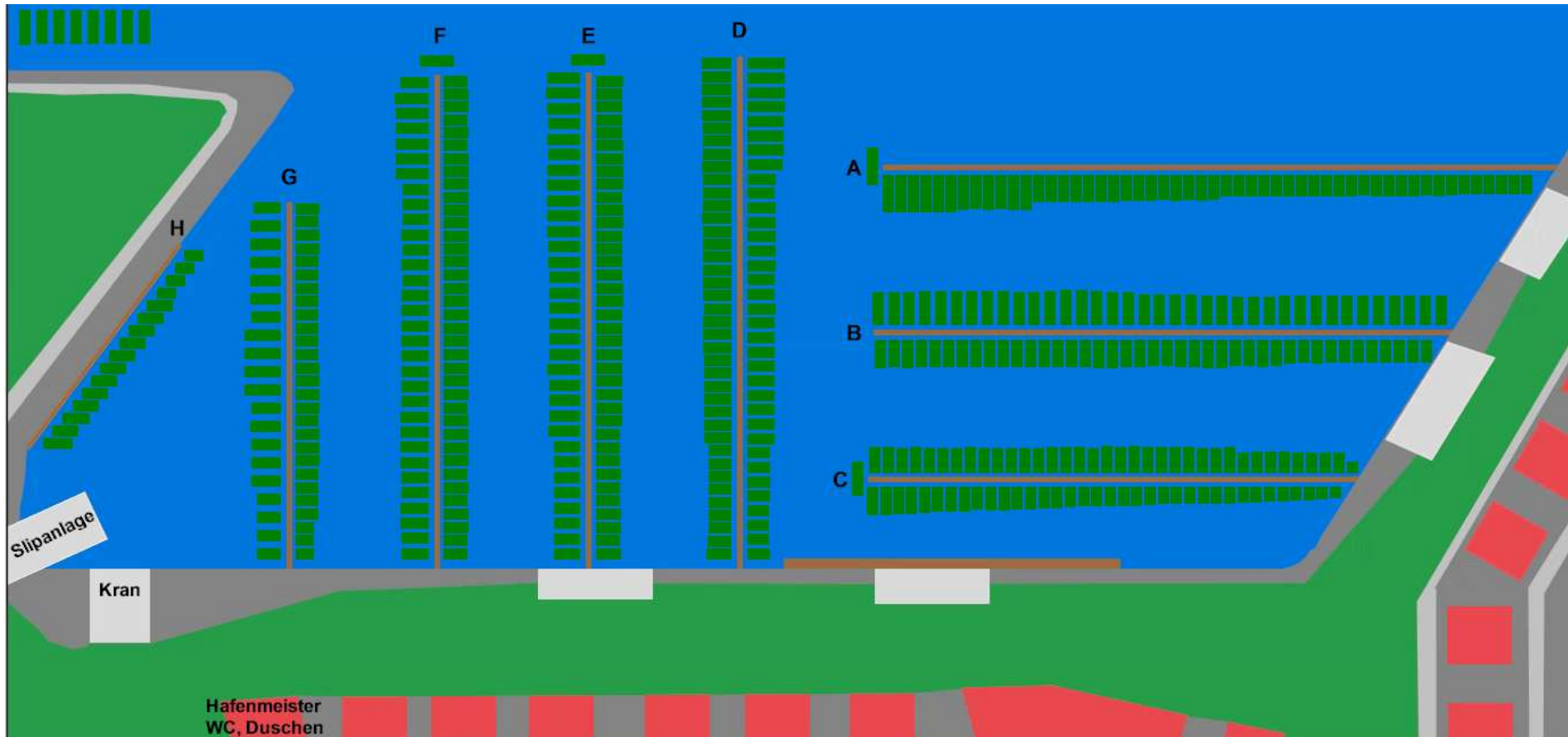
## **Anlagen :**

Anlage 1 - Übersicht wasserseitige Infrastruktur

Anlage 2 - Dokumentation Workshop Passathafen



# Passat-Hafen wasserseitige Infrastruktur



Steg A  
53 Dalben

Steg B  
38 Dalben  
161 m  
42 Dalben

Steg C  
40 Dalben  
130 m  
38 Dalben

Steg H  
17 Dalben

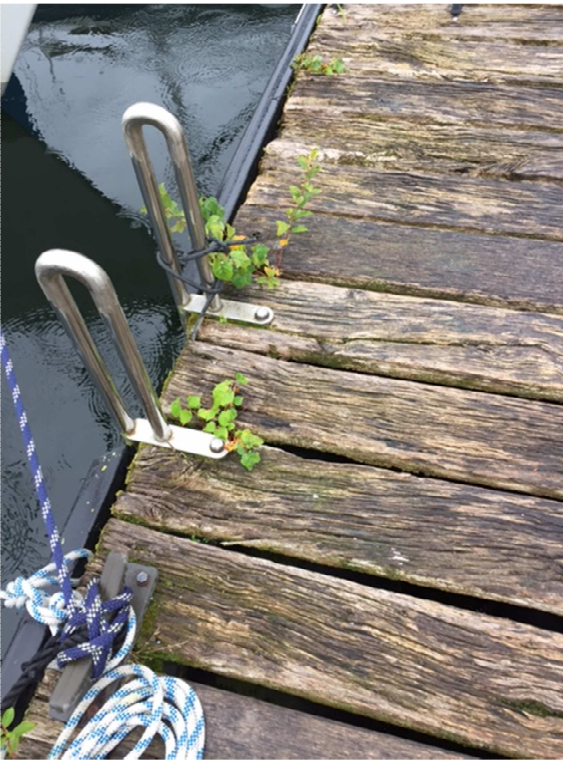
Steg G  
25 Dalben  
105 m  
28 Dalben

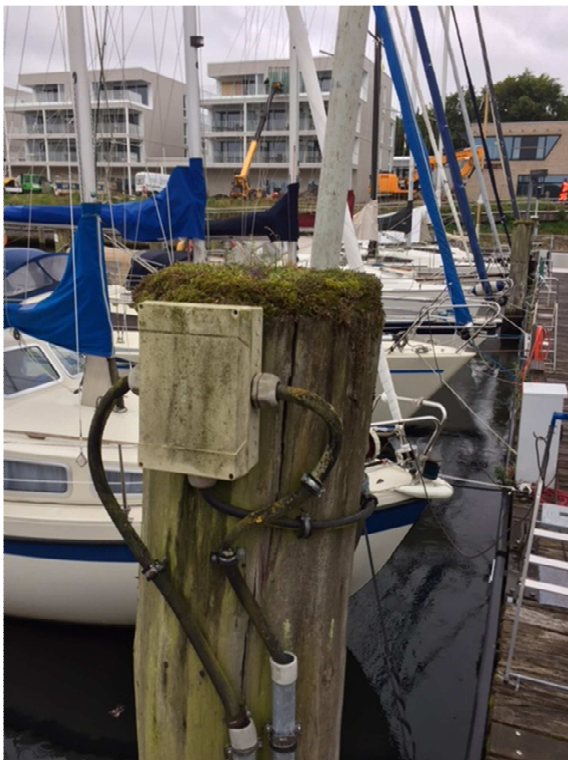
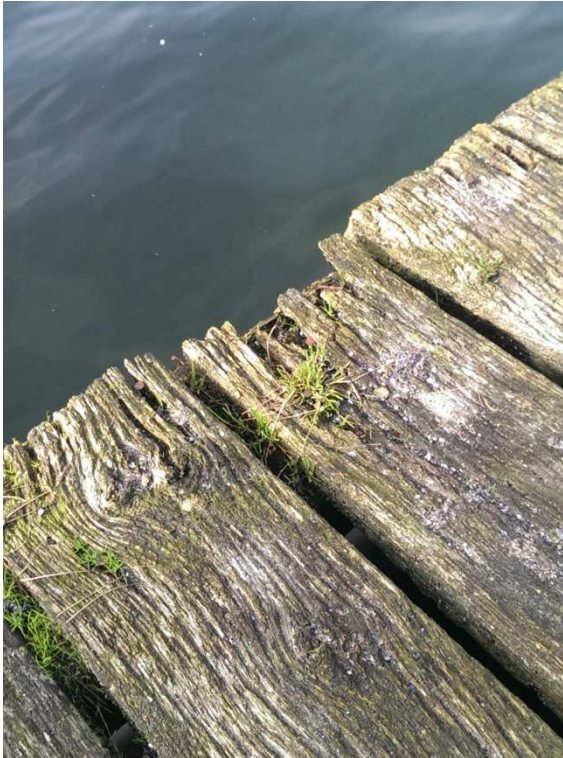
Steg F  
34 Dalben  
140 m  
39 Dalben

Steg E  
34 Dalben  
141 m  
38 Dalben

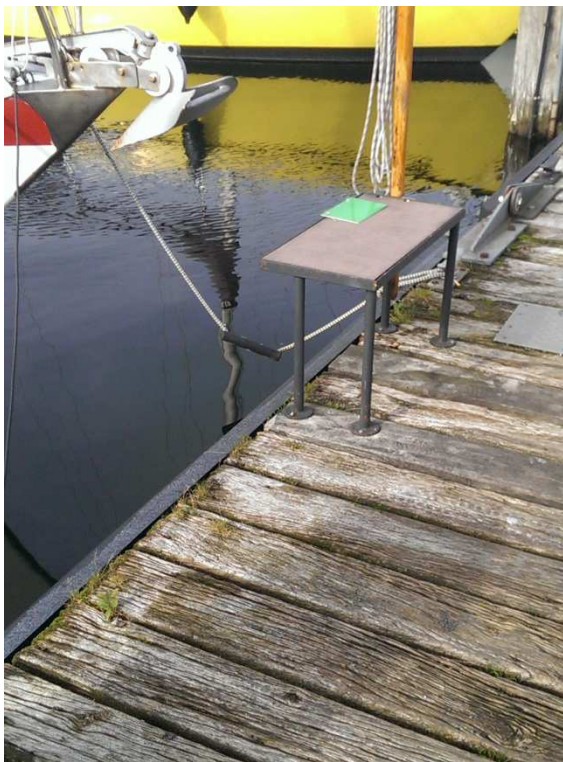
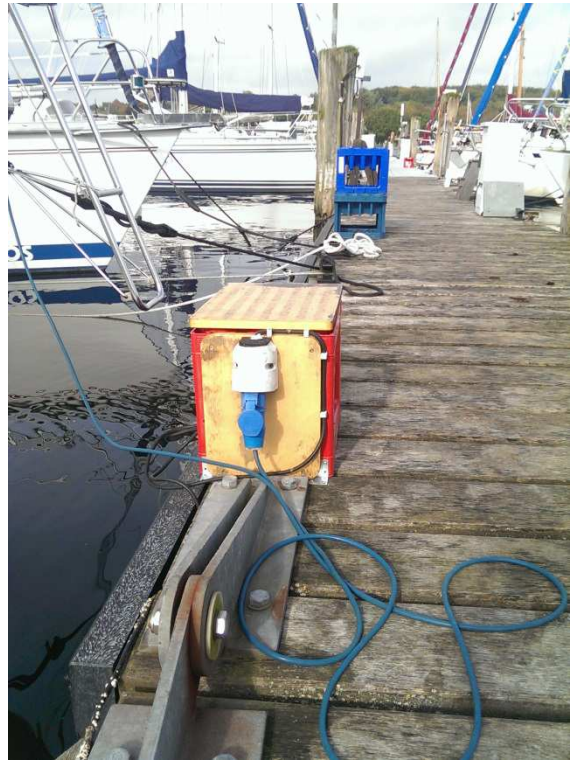
Steg D  
40 Dalben  
147 m  
36 Dalben

davon Schwimmstege: Stege B-G











# PASSAT HAFEN

*Dokumentation  
der Workshop-  
ergebnisse*

Workshop zur Zukunftsentwicklung  
am 29. Juni 2017

# Agenda



- **Begrüßung** (F. Thorn)
- **Workshop I** (F. Simoneit)
- **Status Quo Passathafen** (C. Weiß)
- **Workshop II** (F. Simoneit)
- **Diskussion der Ergebnisse** (F. Simoneit)
- **Festlegung der weiteren Vorgehensweise**  
(C. Weiß/F. Simoneit)

# Was haben wir erreicht?



- Es ist seitens der Hansestadt Lübeck einiges passiert im Passathafen:
  - Erneuerung Spundwand
  - Erneuerung/ Umsetzung Kranplattform
  - Erneuerung Slip
  - Erneuerung Steg H
  - Neubau umlaufender Steg einschl. behindertengerechter Rampen und Beleuchtung
  - Neubau Hafenmeister- und Sanitärgebäude
  - Neubau erstes Teilstück Promenade
- Seitens der Priwall-Waterfont AG:
  - Erschließung und sukzessive Bebauung der Landflächen

# Anlass des Workshops



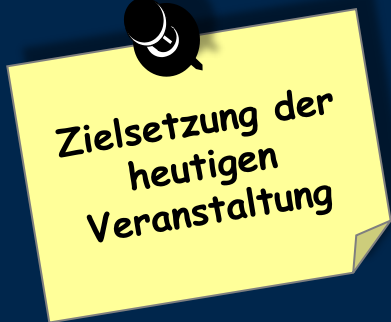
- Der landseitigen Aufwertung des Passat-Hafens muss die wasserseitige Entwicklung des Sportboothafens folgen.
- Es bedarf einer qualitativen Aufwertung der **Hafenanlagen**/ Infrastruktur zur Gegensteuerung des demografischen Wandels im Freizeitbootssport.
- Es bedarf einer qualitativen Aufwertung des **Hafenangebotes** zur Abdeckung der touristischen Nachfrage, Attraktivitätssteigerung und zum langfristigen Erhalt der Wirtschaftlichkeit des Passat-Hafens.

# Zielsetzung des Workshops



Wie sollte ein zukunftsfähiger  
Sportboothafen wasserseitig  
ausgestaltet sein ?

Was müssen wir tun,  
damit der Hafen wirtschaftlich  
betrieben werden kann ?



Zielsetzung der  
heutigen  
Veranstaltung

# Agenda



- **Begrüßung** (F. Thorn)
- **Workshop I** (F. Simoneit)
- **Status Quo Passathafen** (C. Weiß)
- **Workshop II** (F. Simoneit)
- **Diskussion der Ergebnisse** (F. Simoneit)
- **Festlegung der weiteren Vorgehensweise**  
(C. Weiß/F. Simoneit)

# Zukunftsentwicklung



- Workshop I (F. Simoneit)



# Zukunftsentwicklung



...nicht lange nachdenken,  
einfach machen !



offen  
&  
ehrlich

# Zukunftsentwicklung



Vervollständigen Sie die folgenden beiden Sätze:

Im Jahr 2020 soll...

Möglichst kurz und prägnant

Ein „Wunsch“ pro Kärtchen, so viele Kärtchen wie Sie wollen !

...der Passathafen (wasserseitig) grünes Kärtchen sein !

...der Passathafen nicht mehr (wasserseitig) rotes Kärtchen sein !

Kärtchen dann dann einfach behalten

Sie können nichts falsch machen !

offen  
&  
ehrlich

# Zukunftsentwicklung



Danke !

# Agenda



- **Begrüßung** (F. Thorn)
- **Workshop I** (F. Simoneit)
- **Status Quo Passathafen** (C. Weiß)
- **Workshop II** (F. Simoneit)
- **Diskussion der Ergebnisse** (F. Simoneit)
- **Festlegung der weiteren Vorgehensweise**  
(C. Weiß/F. Simoneit)

# Agenda



- Status Quo Passathafen (C. Weiß)

- Schwimmstege sind teilweise abgängig (Eichenbohlen)
- Was ist der zukünftige Standard hinsichtlich
  - Stegoberfläche (derzeit Eiche)
  - Stegbreite (derzeit 2 m) und Steghöhe
  - Notwendigkeit des Ausflössens
  - Stabilität der Stege
  - Ausstattung (z.B. Kantenschutz)

- Heckdalben aus Holz müssen regelmäßig ausgetauscht werden (Pfahlbohrmuschel)
- Was ist der zukünftige Standard hinsichtlich
  - Bootsbefestigung (Dalben vs. Fingerstege)
  - Dalbenmaterial (Holz vs. kunststoffummantelter Stahl)
  - Boxengrößen
  - Ausrüstung der Dalben
- Rammung von Dalben ist abhängig von einer Kampfmittelfreigabe des Passathafens (zum Sachstand Infos von LPA)

- Elektrik der Stege ist störungsanfällig
- Elektrik der Stege verläuft oberirdisch, um Stege ausflößen zu können
- Wasserversorgung und Beleuchtung sind in die Jahre gekommen
- Was ist der zukünftige Standard hinsichtlich
  - Verlegung der Leitungen (oberirdisch vs. stegbegleitend)
  - Abhängigkeit vom Bedarf des Ausflössens

- erstes Sanitärgebäude ist mit hochmoderner Ausstattung fertiggestellt
- zweites Sanitärgebäude ist in Planung – Standort Wendehammer Passat als Solitär oder integriert in das Erlebniscenter von Priwall-Waterfront
- Was können wir bei der Planung des zweiten Sanitärgebäudes noch besser machen hinsichtlich
  - Gruppenwaschräumen und Familienbäder
  - Abwaschmöglichkeiten
  - Wickelmöglichkeiten
  - sonstige Bedarfe Sanitär

# neue Angebote



- Erwartet werden massiv steigende Tourismus-zahlen im Umfeld des Passathafens.
- Welche Angebote können den Passathafen ergänzen, um die wassertouristischen Bedarfe der Landbesucher zu decken? Z.B.
  - Ansiedlung einer Charterflotte im Passathafen
  - Tagesboots- und Wasserfahrzeugverleih
  - Kursangebote im Wassersportbereich
  - Events während der Saison
  - sonstige Ideen?
- Benötigen diese Angebote eine besondere Infrastruktur?

# Was haben wir noch vor?



- Beschaffung Transportkarren (2017)
- Bau Sommerparkplatz/ Winterlager (2017)
- Neukonzeption/ Ausbau WLAN (2018)
- Installation Kassenautomat in Prüfung
- Austausch Materialcontainer am Kran (2018)
- Bau Grillplatz am Kranplatz (2018)
- Bau abschließbare Müllsammelplätze (2018/2019)
- Bau Promenade (2016 – 2019)
- **Was wird von einem zukunftsfähigen Sportboothafen erwartet?**

# Agenda



- **Begrüßung** (F. Thorn)
- **Workshop I** (F. Simoneit)
- **Status Quo Passathafen** (C. Weiß)
- **Workshop II** (F. Simoneit)
- **Diskussion der Ergebnisse** (F. Simoneit)
- **Festlegung der weiteren Vorgehensweise**  
(C. Weiß/F. Simoneit)

# Agenda

PASSAT  
HAFEN

## Zukunftsentwicklung

Vervollständigen Sie die folgenden beiden Sätze:

Im Jahr 2020 soll...

...der Passathafen (wasserseitig) grünes Kärtchen sein !

...der Passathafen nicht mehr (wasserseitig) rotes Kärtchen sein !

**offen & ehrlich**

*Möglichst kurz und prägnant*

*Ein „Wunsch“ pro Kärtchen, so viele Kärtchen wie Sie wollen !*

*Kärtchen dann dann einfach behalten*

*Sie können nichts falsch machen !*

(F. Simoneit)

Runde 1:  
Vorstellen

Runde 2:  
Diskutieren

Sortieren und  
gewichten

Auswertung

Im Jahr 2020 soll der  
Passathafen nicht mehr (wasserseitig)

rotes Kärtchen

sein !

PASSAT  
HAFEN

Übersicht



### Zentrale Punkte

- Technisch veraltet
- Unfallträchtig
- Schlechtes Image
- Schlechtes Preis-/Leistungsverhältnis
- Bautätigkeit beendet

„...nur aus Tradition bestehen“

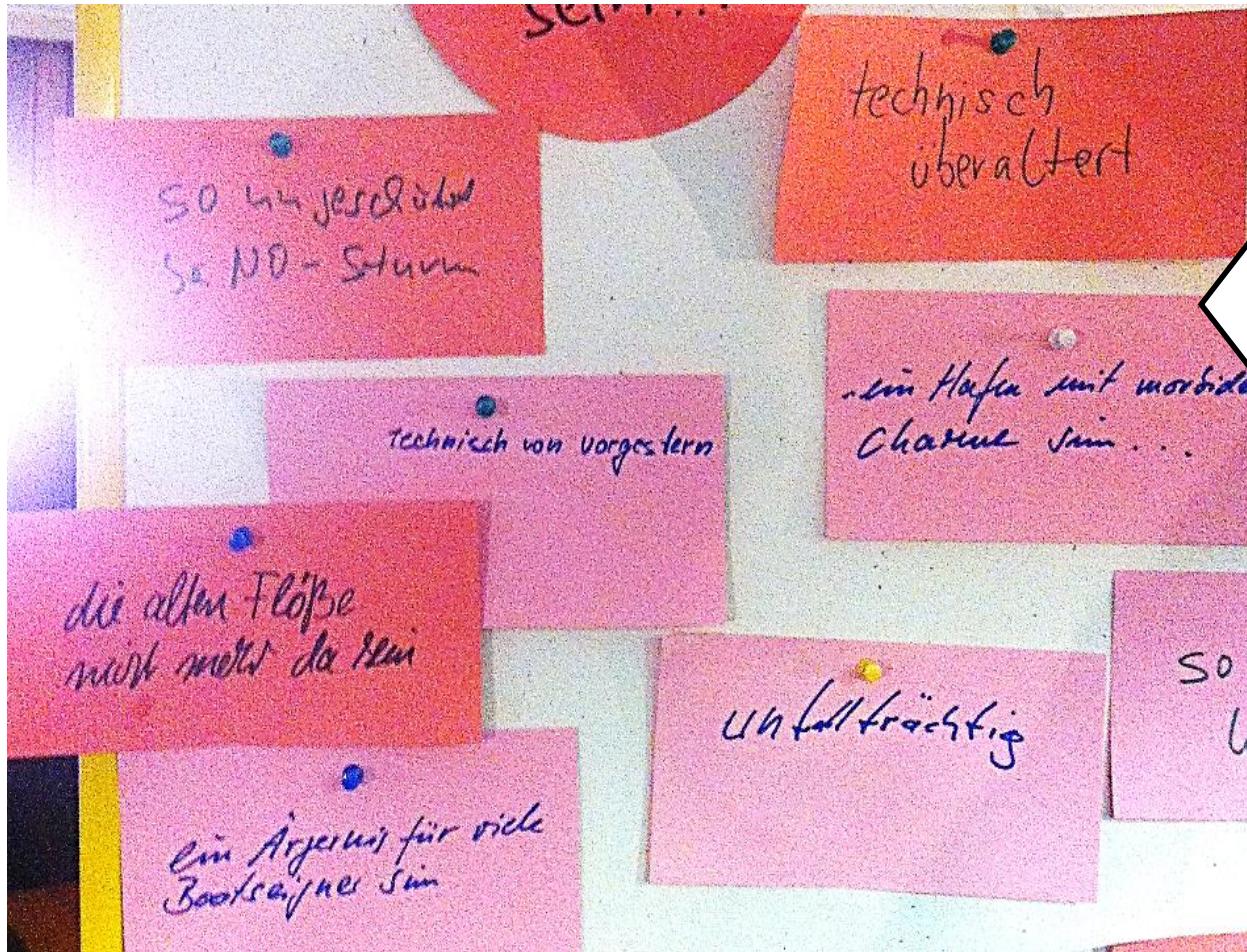
Im Jahr 2020 soll der  
Passathafen nicht mehr (wasserseitig)

rotes Kärtchen

sein !



Detailansicht



**Oberbegriffe:**  
Technisch veraltet, ungeschützt bei NO-Sturm

Im Jahr 2020 soll der  
Passathafen nicht mehr (wasserseitig)

rotes Kärtchen

sein !

PASSAT  
HAFEN

Detailansicht



**Oberbegriffe:**

Keine Baustelle mehr, keine weiteren (Waterfront-) Baustellen mehr, keine Entwicklung zum „Luxushafen“

Selbstverständlich vom Fachbereich Kultur und Bildung geleitet

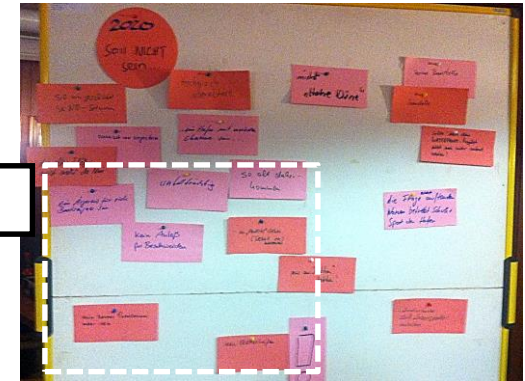
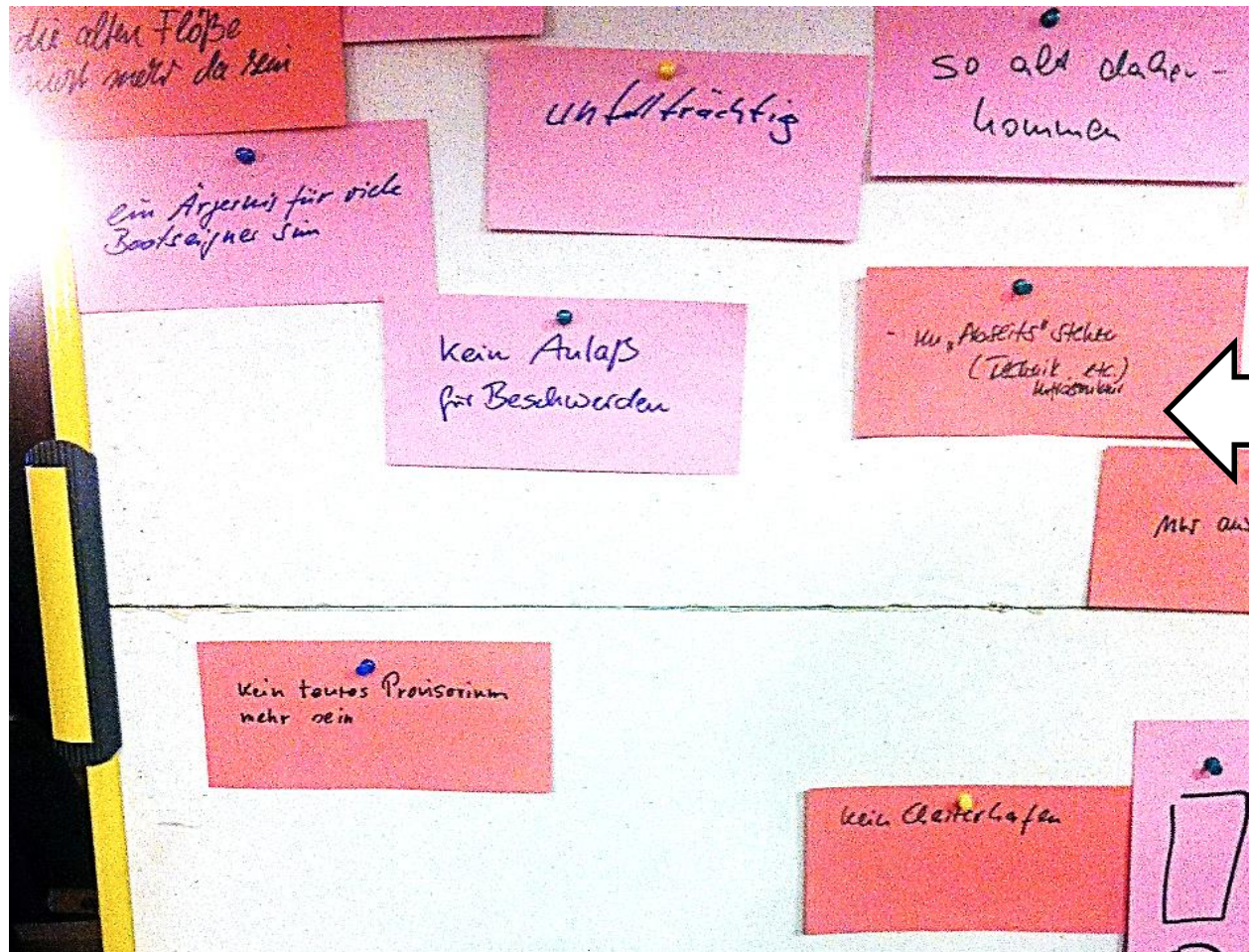
Im Jahr 2020 soll der Passathafen nicht mehr (wasserseitig)

rotes Kärtchen

sein !

PASSAT  
HAFEN

Detailansicht



**Oberbegriffe:**

Unfallträchtig, Anlass für Beschwerden, im „Abseits“ stehen, keine Entwicklung zum ausgeprägten Charterhafen, schlechtes Preis-Leistungsverhältnis haben

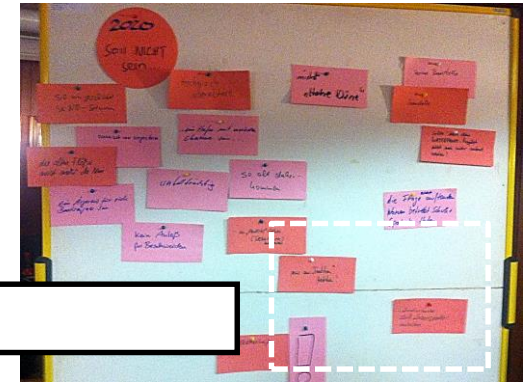
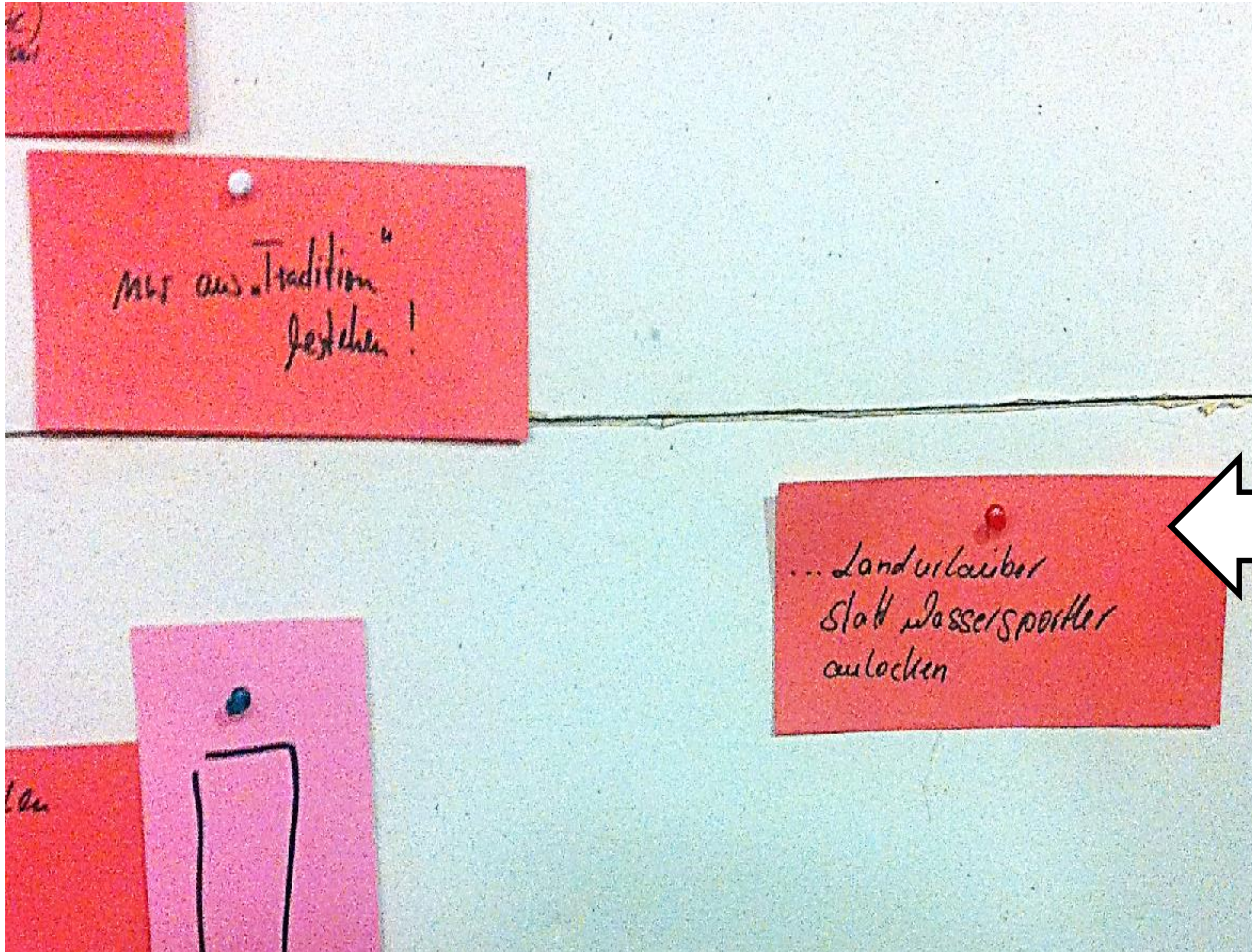
Im Jahr 2020 soll der  
Passathafen nicht mehr (wasserseitig)

rotes Kärtchen

sein !

PASSAT  
HAFEN

Detailansicht



**Oberbegriffe:**

Nur aus Tradition bestehen, Landurlauber statt Wassersportler anlocken (muß echter Segelhafen bleiben)

Im Jahr 2020 soll der  
der Passathafen (wasserseitig)

grünes Kärtchen

sein !

PASSAT  
HAFEN

Übersicht



### Zentrale Punkte

- Wirtschaftlich betreiben
- Moderne Stege (wintersicher)
- Stahldalben
- Verlässliche Elektrik
- Umweltgerecht
- Attraktiv für Gastlieger
- Gast-, Familien- und Nachwuchsfreundlich
- Umfassende und hochwertige ergänzende Infrastruktur
- Gut erreichbare und sichere Parkplätze
- Winterlager
- Touristische Angebote vorhanden

„...attraktiv, modern und verkehrssicher mit  
Tradition“

Im Jahr 2020 soll der  
der Passathafen (wasserseitig)

grünes Kärtchen

sein !

PASSAT  
HAFEN

Detailansicht



**Oberbegriffe:**

Attraktiv, modern, verkehrssicher,  
moderne breite Stege, Stahldalben,  
verlässliche Elektrik, bessere  
Versorgungsmöglichkeiten, nicht zu große  
Schiffe, verbesserte Anlegemöglichkeiten,  
Identität der Clubs sichtbar machen,  
zugangsbeschränkte Stege

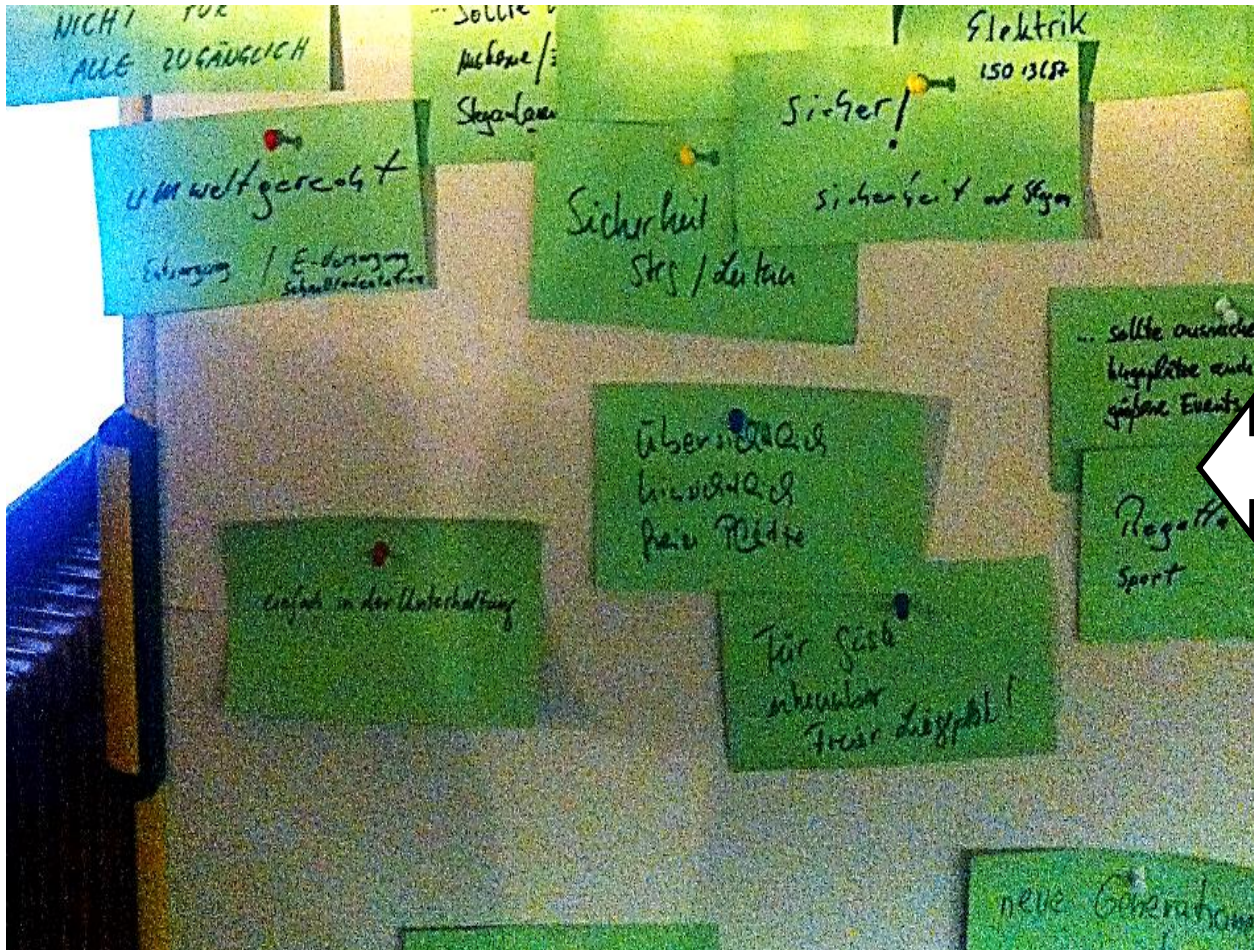
Im Jahr 2020 soll der  
der Passathafen (wasserseitig)

grünes Kärtchen

sein !



Detailansicht



**Oberbegriffe:**

Umweltgerecht, sicher, übersichtlich,  
verbesserte Einweisung für Gastlieger,  
effiziente Unterhaltung, moderne Leitern

Im Jahr 2020 soll der  
der Passathafen (wasserseitig)

grünes Kärtchen

sein !

PASSAT  
HAFEN

Detailansicht



**Oberbegriffe:**  
Gastfreundlich, Familienfreundlich,  
Nachwuchsfreundlich, zukunftsicher



Im Jahr 2020 soll der  
der Passathafen (wasserseitig)

grünes Kärtchen

sein !



Detailansicht



**Oberbegriffe:**

Gut erreichbar, ausreichende und sichere Parkplätze, voll belegt, wirtschaftlich betrieben, Winterlager soll vorhanden sein, touristische Angebote vorhanden

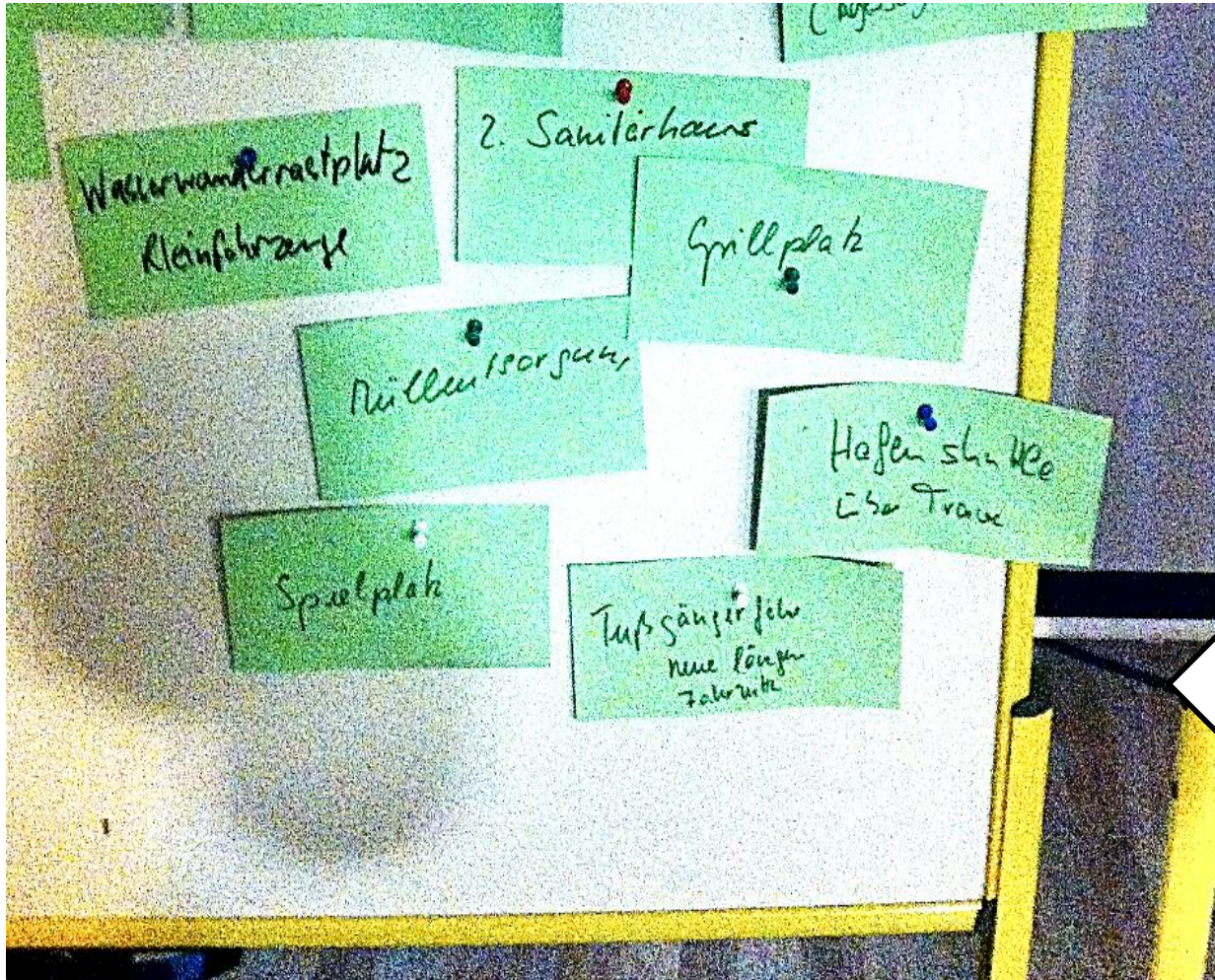
Im Jahr 2020 soll der  
der Passathafen (wasserseitig)

grünes Kärtchen

sein !



Detailansicht



**Oberbegriffe:**

Wasserwanderrastplatz, Zweites  
Sanitärhaus, Grillplatz, Spielplatz,  
moderne Mülltrennung/-entsorgung,  
Hafenshuttle über die Trave

~~sollte~~

~~hätte~~

~~könnte~~

~~würde~~

DAS WOLLEN WIR

MACHEN!

Runde 1:  
Vorstellen

Runde 2:  
Diskutieren

Sortieren und  
gewichten

Ziele und  
Handlungs-  
erfordernisse  
ableiten





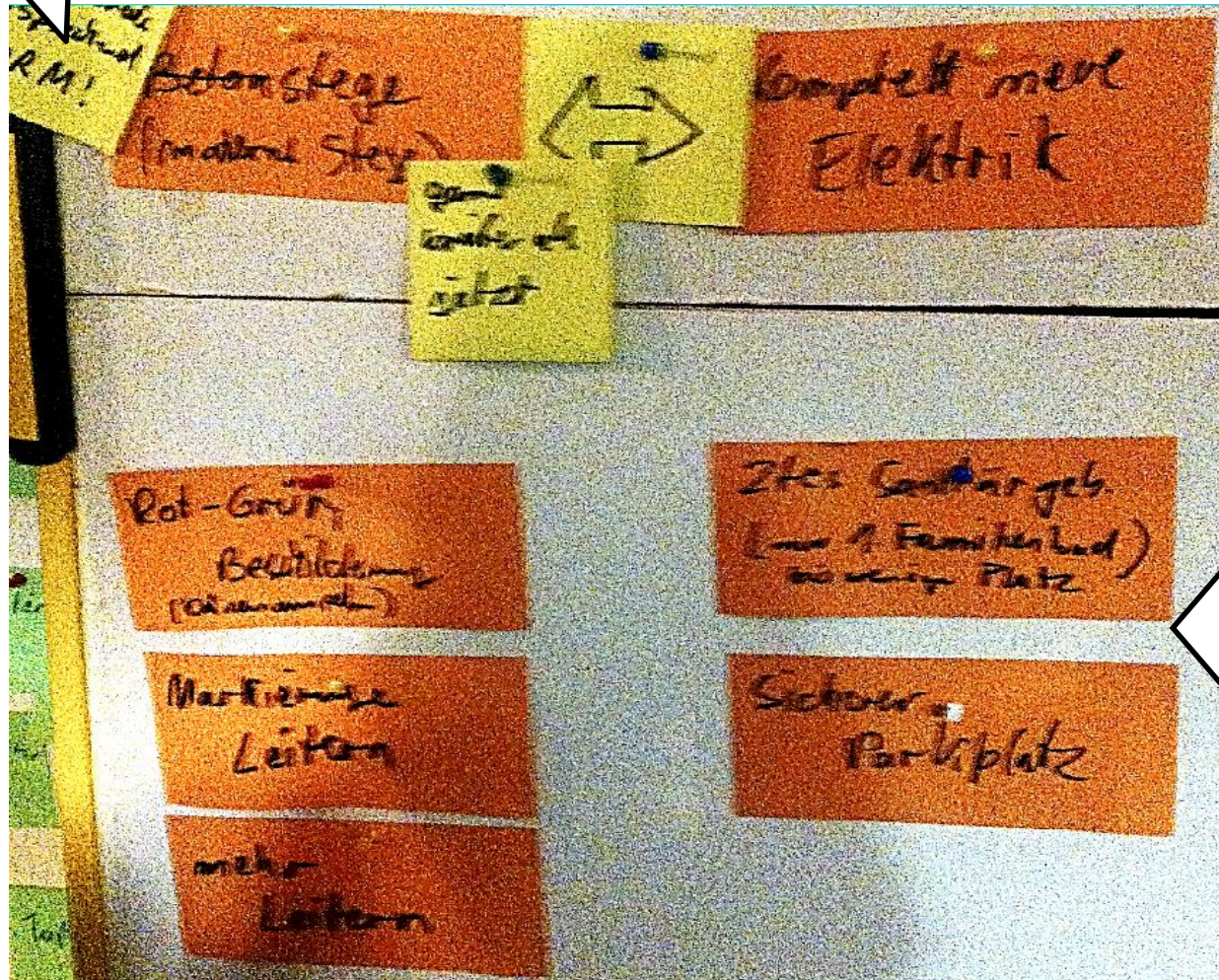


# Prioritätenliste

grünes Kärtchen

PASSAT  
HAFEN

Mindestbreite  
entsprechend  
der Norm



Detailübersicht





# Agenda



- **Begrüßung** (F. Thorn)
- **Workshop I** (F. Simoneit)
- **Status Quo Passathafen** (C. Weiß)
- **Workshop II** (F. Simoneit)
- **Diskussion der Ergebnisse** (F. Simoneit)
- **Festlegung der weiteren Vorgehensweise**  
(C. Weiß/F. Simoneit)

# Agenda



- Festlegung der weiteren Vorgehensweise  
(C. Weiß/F. Simoneit)

# weitere Vorgehensweise



- Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops
- wirtschaftliche Bewertung der Vorschläge
- Einholung einer abschließenden Bewertung des Kampfmittelräumdienstes bzgl. der Machbarkeit
- Erstellung eines Berichtes für den Fachausschuss auf dieser Grundlage
- Planung und Anmeldung von Haushaltsmitteln für die kommenden Jahre zur sukzessiven Umsetzung



# PASSAT HAFEN

  
Danke für Ihre  
Mitarbeit !

Workshop zur Zukunftsentwicklung  
am 29. Juni 2017